

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-5-20, KL. 1121, 1122, 1125

FÜR DEN INHALT VERANTWÖRTLICH: WILHELM ADAMETZ

Dienstag, 5. März 1957

Blatt 404

## Ausstellung der Volkshochschule Linz in Wien

=====

5. März (RK) Samstag, den 9. März, um 16 Uhr, wird im Volksbildungshaus Margareten, 5, Stöbergasse 11-15, die Lehrschau der musischen Abteilung der Volkshochschule der Stadt Linz durch den Generalsekretär des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen, Prof. Dr. Wolfgang Speiser, eröffnet.

- - -

## Weniger Lärm beim Wilhelminenspital

=====

### Durchfahrtsverbot durch Montleartstraße - Arsenalstraße wird Einbahn

5. März (RK) Auf Antrag von Stadtrat Afritsch hat die Wiener Landesregierung den Teil der Montleartstraße in Ottakring zwischen Joachimsthalerplatz und Rankgasse und ein Stück des Joachimsthalerplatzes für Fahrzeuge aller Art mit Ausnahme von Fahrrädern gesperrt. Diese Maßnahme wurde getroffen, weil dieser Straßenzug am Wilhelminenspital vorbeiführt und die Patienten durch den Motorenlärm immer wieder gestört werden. Das Durchfahrtsverbot ist keine Behinderung des Verkehrs, weil eine gute Umfahrungsmöglichkeit besteht. Die Zufahrt zum Wilhelminenspital ist selbstverständlich gestattet.

Die Wiener Landesregierung hat außerdem die im 3. und 10. Bezirk gelegene Arsenalstraße in dem Teil zwischen dem Wiedner Gürtel und der Verbindungsstraße durch den Schweizer Garten zur Einbahnstraße erklärt. Das Befahren dieser Einbahnstraße ist nur in der Richtung von der Verbindungsstraße durch den Schweizer Garten zum Wiedner Gürtel gestattet.

- - -

Überreichung des Ehrenringes an Prof. Gütersloh  
=====

5. März (RK) Der Wiener Gemeinderat hat wie bereits berichtet, am 15. Februar einstimmig beschlossen, Professor Albert Paris Gütersloh anlässlich seines 70. Geburtstages den Ehrenring der Stadt Wien zu verleihen. Die feierliche Überreichung des Ehrenringes findet nun nächste Woche, und zwar Dienstag, den 12. März, um 10.30 Uhr, im Roten Salon des Wiener Rathauses statt. Nach einer Ansprache von Stadtrat Mandl wird Bürgermeister Jonas persönlich den Ehrenring überreichen.

- - -

Gemeinde Wien fördert internationalen Studentenaustausch  
=====

Ausländische Ferialpraktikanten beim Stadtbauamt und bei  
den Stadtwerken

5. März (RK) Wie der städtische Personalreferent Stadtrat Riemer heute im Wiener Stadtsenat berichtete, ist das Komitee für internationalen Studentenaustausch an die Gemeinde Wien mit der Bitte herangetreten, sie möge Studenten ausländischer Technischer Hochschulen als Ferialpraktikanten beschäftigen. Ein solches Entgegenkommen der Gemeinde Wien würde den internationalen Studentenaustausch sehr fördern, weil bisher immer nur österreichische Studenten ins Ausland gefahren sind, ohne daß eine Gegenseitigkeit bestanden hätte. Der städtische Personalreferent hat diesem Vorschlag vorerst entgegengesetzt, daß der Gemeinde Wien vor allem an der Beschäftigung österreichischer Studenten gelegen ist, damit ein eigener tüchtiger Nachwuchs herangebildet werden kann. Außerdem könne die Stadtverwaltung ausländischen Studenten keine höhere Entlohnung gewähren, als die österreichischen Studenten erhalten, nämlich 35 S pro Tag.

Das Komitee für internationalen Studentenaustausch gab aber zu bedenken, daß die Beschäftigung einiger ausländischer Studenten einer weit größeren Zahl Österreicher das Studium im Ausland ermöglichen wird. Auch die Entlohnung bezeichnete das Komitee als ausreichend, weil es in besonders berücksichtigungswürdigen Fällen einspringen würde.

Auf Grund dieser Situation hat sich Stadtrat Riemer entschlossen, von den insgesamt 80 bei der Gemeinde Wien vorgesehenen Ferialpraktikantenstellen 20 für ausländische Studenten zur Verfügung zu stellen. 10 von diesen, werden den technischen Abteilungen des Stadtbauamtes und 10 den Wiener Stadtwerken zugeteilt werden.

Schweinehauptmarkt vom 5. März  
=====

5. März (RK) Neuzufuhren Inland: 6.064 Stück, Polen 300, Jugoslawien 93, Rumänien 100, Bulgarien 125, Ungarn 675, Gesamt-  
auftrieb: 7.357 Fleischschweine. Es wurde alles verkauft.

Lebendgewichtpreise: Extremware 14.- S, 1. Qualität 13.70  
bis 14.- S, 2. Qualität 13.- bis 13.60 S, 3. Qualität 12.- bis  
13.- S, Zuchten 11.- bis 12.20 S, Altschneider 10.50 bis  
11.20 S.

Der Durchschnittspreis für Inlandschweine erhöhte sich  
um einen Groschen je Kilogramm und beträgt 13.24 S. Polnische  
Schweine notierten von 12.90 bis 13.90 S, jugoslawische  
Schweine 12.70 bis 13.40 S, rumänische 12.70 bis 13.20 S,  
bulgarische 12.90 bis 13.50 S, ungarische 12.70 bis 13.70 S.

- - -